



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Westenholz e.V.
vom 15. März 2009**

Die Jahreshauptversammlung des Tennis-Club Westenholz e.V. findet am 15. März 2009 im Clubhaus am Obernheideweg in 33129 Delbrück – Westenholz statt. Die Versammlung beginnt um 11.15 Uhr. Mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung vom 24. Februar 2009 wurden die Mitglieder des Tennis-Club Westenholz e.V. form- und fristgerecht informiert.

Erschienen sind 26 Vereinsmitglieder und alle sind stimmberechtigt. Versammlungsleiter ist der 1. Vorsitzende Reinhold Höber – Protokollführer ist der Schriftführer Thomas Raemisch.

Die Tagesordnung wurde bei der Einberufung der Jahreshauptversammlung schriftlich den Mitgliedern mitgeteilt:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**
- 2. Vorlage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**
- 3. Bericht der Sportwarte**
- 4. Bericht der Jugendwarte**
- 5. Bericht des Kassierers**
- 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstandes**
- 7. Wahl eines / einer neuen Kassenprüfers / in**
- 8. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin**
- 9. Vorstandsneuwahlen**
 - Wahl des 1. / 2. Vorsitzenden**
 - Wahl des 1. / 2. Kassierers**
 - Wahl des 1. / 2. Sportwarts**
- 10. Sanierung der Tennisplätze**
- 11. Antrag auf Änderung der Satzung**
- 12. Ehrung Spielerin / Spieler des Jahres 2008**
- 13. Ehrung der Jubilare**
- 14. Termine für das Jahr 2009**
- 15. Verschiedenes**

Dem Vorstand liegen vor Beginn der Jahreshauptversammlung keine Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung vor. Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist.

Der 1. Vorsitzende Reinhold Höber begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt kurz den Ablauf der Versammlung vor und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit des letzten Jahres. Er äußert sich erfreut über die gestiegene Anzahl der anwesenden Mitglieder gegenüber 2008.

2.) Vorlage des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Der Schriftführer Thomas Raemisch erläutert die Vorgehensweise zur Vorlage des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008. Es steht eine Kopie zur Einsicht an diesem Tag zur Verfügung.

Alternativ besteht für die Mitglieder die Möglichkeit, das Protokoll auf der Vereins-homepage www.tc-westenholz.de nachzulesen bzw. eine entsprechende Kopie per E-Mail zu erhalten.

3.) Bericht der Sportwarte

Ann-Théres Hagenhoff berichtet über den Verlauf der Tennissaison 2008.

Mannschaftsspiele: Es wurden im Sommer 2008 fünf Mannschaften gemeldet. Durch die neue Gruppeneinteilung im Spielsystem spielt die 1. Damenmannschaft wieder in der 1. KK. Die Damen 30 sowie die 1. Herrenmannschaft spielen in der neu eingeführten Kreisliga. Die Herren 30 starten in der 1. KK und die 2. Herren in der 2. KK.

Clubmeisterschaften: Im letzten Jahr wurde wieder im Einfach-Ko-System gespielt. Es entstanden weniger Terminprobleme und dieses System hat einen besseren Turniercharakter. Insgesamt konnten aus 59 Teilnehmern in 9 Klassen die Clubmeister ermittelt werden.

Stadtmeisterschaften: Es gab eine erfolgreiche Bilanz bei den Stadtmeisterschaften in Sudhagen. Leider konnte der Stadtpokal nicht geholt werden, obwohl der Punkteabstand gegenüber Ostenland immer geringer wird.

Es gibt keine weiteren Fragen und Reinhold dankt für den ausführlichen Bericht und lobt die geleistete Arbeit.

4.) Bericht der Jugendwarte

Ingo Ebbesmeyer berichtet in seiner Funktion als Jugendwart.

Im Training waren im letzten Jahr nicht mehr ganz so viele, aber immerhin noch 60 Teilnehmer. Insgesamt waren 5 Trainer im Einsatz, die in der Woche durchschnittlich 13 Trainingsstunden gegeben haben.

Die Clubmeisterschaften liefen innerhalb von zwei Wochen vor den Ferien nach dem Einfach-Ko-System. Die Erfahrungen waren ganz gut, wobei man den Zeitraum durchaus auf drei Wochen verlängern sollte. Ermittelt wurden die Clubmeister in zehn verschiedenen Klassen.

Bei den Stadtmeisterschaften gab es durch eine grandiose Leistung aller Teilnehmer den Gewinn des Stadtpokals zu vermelden. Mit einem Abstand von 15 Punkten gab es einen deutlichen Sieg gegenüber dem Dauerkonkurrenten Steinhorst.

Insgesamt gab es sieben Stadtmeistertitel und fünf zweite Plätze für den TCW !

Bei der Sportlerehrung SSV wurde Timo Höber für seine Erfolge auf Kreisebene mit Bronze ausgezeichnet.

Weitere Aktionen waren die Ferienspiele am 31. Juli sowie das Zelten am letzten Freitag in den Sommerferien.

Insgesamt ist man auf dem richtigen Weg, den Tennissport wieder attraktiver zu gestalten.

Seitens der Hauptversammlung gibt es keine Fragen und Reinhold dankt Ingo für seinen Bericht. Reinhold dankt dem Jugendvorstand für die geleistete Arbeit und gratuliert nochmals zum Gewinn des Stadtpokals.

5.) Bericht des Kassierers

Hans Hülshorst berichtet als Kassierer über die wichtigsten Finanzdaten des Jahres 2008.

Den Einnahmen von 27.565€ stehen Ausgaben von 24.522 € gegenüber.

Es konnten insgesamt Spenden in Höhe von 1.400 € verbucht werden.

Der aktuelle Kredit bei der Volksbank-Westenholz beläuft sich auf 4.500 €.

Der aktuelle Mitgliederbestand zum 1.3.2008 beläuft sich auf 156. Die Tendenz ist weiterhin fallend.

Es gibt keine Fragen und Hans dankt allen für die Aufmerksamkeit.

6.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers und des Vorstands

Jörg Lüttkewitte berichtet als Kassenprüfer von einer einwandfreien Kassenführung. Die Kassenprüfung zusammen mit Sebastian Ramsel hat keinerlei Einwände oder Beanstandungen ergeben.

Jörg beantragt die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstands. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis:

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Damit wurde der Kassierer Hans Hülshorst und der gesamte Vorstand entlastet.

Die Wahl per Handzeichen gilt auch für alle weiteren Wahlvorgänge.

7.) Wahl eines/einer neuen Kassenprüfers/in

Sebastian Ramsel scheidet als Kassenprüfer aus. Für die Wahl eines neuen Kassenprüfers wird Udo Schwiertz vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Reinhold fragt, ob Udo für die Wahl zur Verfügung steht und bekommt eine positive Antwort.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt folgendes Ergebnis :
25 Ja-Stimmen , 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Nachdem Udo Schwiertz, geb. 21.02.1963, wohnhaft Vor der Schlepphorst 23, 33397 Rietberg, die Wahl annimmt, ist er neuer Kassenprüfer.
Reinhold gratuliert zur Wahl.

8.) Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Zur Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters wird vorgeschlagen:

Katja Krämer. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Katja stellt sich zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und sie wird mit 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zur Wahlleiterin gewählt.

9.) Vorstandsneuwahlen

a) Wahl des 1. Vorsitzenden

Reinhold Höber stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Reinhold Höber, geb 18.03.1958, wohnhaft Max-Planck-Str. 5, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Katja gratuliert zur Wiederwahl.

Reinhold übernimmt nach Rückfrage an die Anwesenden die Funktion des Wahlleiters und dankt Katja.

b) Wahl des 2. Vorsitzenden

Dirk Drohsel stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Dirk Drohsel, geb 09.08.1970, wohnhaft Breslauer Str. 19a, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wiederwahl.

c) Wahl des 3. Vorsitzenden

Ferdi Quick bittet aus beruflichen Gründen um Rücktritt. In einer Vorstandsbesprechung wurde beschlossen, diesen Posten nicht wieder zu besetzen.

d) Wahl des 1. Kassierer

Hans Hülshorst stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Johannes Hülshorst, geb 25.12.1956, wohnhaft Boker Str. 21, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wiederwahl.

e) Wahl des 2. Kassierer

Es wird vorgeschlagen den Posten des 2. Kassierers wieder ins Leben zu rufen. Seitens des Vorstandes wird Sebastian Härtel vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Sebastian Härtel, geb 12.09.1984, wohnhaft Pfarrer-Kunders-Straße, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wahl und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

f) Wahl des 1. Sportwarts

Dieter Ewers stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Reinhold hatte sich im Vorfeld der Hauptversammlung mit Dieter Ewers abgestimmt.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen. Dieter Ewers, geb 23.02.1962, wohnhaft Wulfhorster Str. 51, 33129 Delbrück nimmt die Wahl in Abwesenheit an.

g) Wahl des 2. Sportwarts

Ann-Théres Hagenhoff stellt sich der Wiederwahl zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung. Ann-Théres Hagenhoff, geb 01.06.1989, wohnhaft Obernheideweg 58, 33129 Delbrück nimmt die Wahl an. Reinhold gratuliert zur Wiederwahl.

Da es keine weiteren Anmerkungen oder Fragen gibt, sind die Vorstandsneuwahlen beendet.

10. Sanierung der Tennisplätze

Reinhold gibt einen aktuellen Status zum Thema Tennisplatzsanierung.

Die Tennisplätze des TCW am Obernheideweg sind inzwischen fast 30 Jahre alt und in den nächsten Jahren wird dringend eine Sanierung erforderlich sein -

betroffen sind aktuell 3 der 4 Plätze. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 10.000 € pro Platz belaufen.

Nach den bisherigen Erfahrungen beteiligt sich die Stadt Delbrück mit ca. 70 % der Kosten, d.h. die restlichen 30 % müssen durch Arbeitsleistungen und Sponsoren aufgebracht werden.

Falls ein Darlehen erforderlich ist, wird dies natürlich auf einer außerordentlichen Hauptversammlung diskutiert und beschlossen.

Nach der aktuellen Planung ist der TCW seitens der Stadt Delbrück für das Jahr 2012 vorgesehen.

Auf die Frage, ob alle drei Plätze gleichzeitig saniert werden, antwortet Reinhold mit einem klaren „Ja“.

Der Vorstand wird die Mitglieder rechtzeitig über die nächsten Planungsschritte informieren.

11. Antrag auf Änderung der Satzung

Reinhold erläutert den Anwesenden die geplante Änderung bzw. Ergänzung der Satzung des Tennis – Club Westenholz e.V. zum Thema „Ehrenamtspauschale“. Zur Unterstützung des Ehrenamts ist seit 2007 die steuerfreie Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,- € an Vorstandsmitglieder möglich. Das Geld wird dabei anschließend an den Verein gespendet.

Die aktuelle Rechtslage ermöglicht diesen Vorgang durchzuführen, ohne das tatsächlich das Geld fließt. Dafür wird jedes Jahr eine entsprechende Verzichtserklärung von den Vorstandsmitgliedern unterschrieben.

Seitens des Stadtverbandes der Stadt Delbrück wird den Vereinen nahe gelegt, diesen Vorgang zur Stärkung des Ehrenamtes umzusetzen und die entsprechenden Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Reinhold erläutert die Notwendigkeit einer Satzungsänderung, da bisher allein der Passus „Alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich geführt“ in der Satzung des Tennis-Club Westenholz e.V. vom 14.02.1978 vorhanden ist.

Um die rechtlichen Voraussetzung zu schaffen, soll im § 8 der Satzung Tennis-Club Westenholz e.V. der o.g. Passus wie folgt ergänzt werden : „Alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich geführt – der Vorstand kann aber bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26a EStG beschließen“

Reinhold stellt den Anwesenden die Frage: Wer ist dafür, den Passus „Vergütung Ehrenamtspauschale wie erläutert“ in die Satzung aufzunehmen.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen und ergibt 26 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen. Da diese Abstimmung mit mehr als 2/3 der Stimmen angenommen wurde, ist die Satzungsänderung, wie oben beschrieben, beschlossen.

12. Ehrung Spielerin / Spieler des Jahres 2008

In diesem erhalten folgende Mitglieder eine Ehrung:

Juniorin des Jahres 2008 : Ines Höber

Mit 162 Punkten, 14 Spiele, davon 12 gewonnen

Amtierende Stadtmeisterin und 3. der Hallen-
Kreismeisterschaften

Junior des Jahres 2008 : Lars Kettelgerdes
Mit 211 Punkten, 18 Spiele, davon 14 gewonnen
Derzeitiger Jugendvertreter, vorbildlich bei
Arbeitseinsätzen, nimmt an einer Tennis- und
Sprachreise des WTV teil

Spielerin des Jahres 2008: Linda Jochem
117 Punkte, 12 Spiele, davon 8 gewonnen
Amtierende Stadtmeisterin, Vize-Bezirksmeisterin
Damen 30

Spieler des Jahres 2008: Udo Schwiertz
119 Punkte, 10 Spiele, davon allein 4 Forderungsspiele
Eindeutig der, der am meisten spielt

Reinhold gratuliert allen Gewinnern und hofft auf eine rege Fortsetzung 2009 !

13. Ehrung der Jubilare

Der 2. Vorsitzende Dirk Drohsel übernimmt die Ehrung der Jubilare.
Zum 25. jährigen Vereinsjubiläum, d.h. 1984 als Eintrittsjahr werden gewürdigt:

Roswitha Hagenbrock, Sabine Höber und Reinhold Höber

Dirk dankt allen für die Vereinstreue sowie für die rege Vereinsarbeit über all die
vielen Jahre. Er wünscht allen weiterhin viel Gesundheit, Spaß am Tennis und viel
sportlichen Erfolg.

14. Termine für das Jahr 2009

Reinhold Höber berichtet von den geplanten Aktionen für die Arbeitseinsätze. Die
Termine hierfür werden dann wieder rechtzeitig bekannt gegeben.

Die offizielle Saisonöffnung soll wieder im Rahmen der Aktion „ Deutschland spielt
Tennis“ am 26.April erfolgen.

Alle weiteren Termine zu Clubmeisterschaften / Kreis- und Stadtmeisterschaften u.a.
werden auch rechtzeitig durch Aushang bzw. Ankündigung auf unserer Homepage
bekannt gegeben.

15. Verschiedenes

Reinhold dankt allen Spendern und Sponsoren, insbesondere der Volksbank Westenholz und der Stadtparkasse Delbrück, für das geleistete Engagement. Damit konnte auch im vergangenen Jahr wieder eine gute Jugendförderung geleistet werden.

Reinhold fordert alle Anwesenden auf, aktiv für den Tennissport zu werben, um den Trend der fallenden Mitgliederzahlen zu brechen.

Nur in einer Gemeinschaft und der Hilfe vieler Freiwilliger kann die Vereinsarbeit erfolgreich gestaltet werden. Das System mit den Arbeitseinsätzen hat sich bewährt und funktioniert gut.

Anregungen, wie zum Beispiel der Vorschlag von Katja Krämer, eine Pokalbörse einzurichten, werden gerne vom Vorstand aufgenommen.

Da keine weiteren Fragen mehr bestehen, bedankt sich Reinhold bei allen Anwesenden und wünscht ein erfolgreiches Tennisjahr sowie viele gemeinschaftliche Stunden auf der Tennisanlage in Westenholz.

Die Versammlung endet gegen 12.50 Uhr.

Reinhold Höber

Thomas Raemisch

1.Vorsitzender

Protokollführer